

Bezeichnung der Körperschaft

Enden in einem Veranlagungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre, ist für jedes Wirtschaftsjahr die Anlage WA gesondert auszufüllen.

# Anlage WA

# 2008

Steuernummer

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

- zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A
- zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 B
- zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 C

Zeilen 3 bis 7 einschließlich entsprechender Beträge der Organgesellschaften

## Weitere Angaben – Anträge

99 19 89

Zeile	Anzurechnende Beträge / Steuerabzug		99	19	89
1 u. 2 frei	(lt. Nachweis Betriebsfinanzamt bzw. lt. beigefügten Originalsteuerbescheinigungen)		EUR Ct		Nur vom Finanzamt auszufüllen. EUR Ct
3	Kapitalertragsteuer (20 %)		136		136
4	Kapitalertragsteuer (25 %)		131		131
5	Zinsabschlag		132		132
6	Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer (25 und 20 %) und zum Zinsabschlag <small>Hier ist zusätzlich auch ein Solidaritätszuschlag auf anrechenbare Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG (vgl. Zeile 7) mit einzutragen.</small>		133		133
7	Steuerabzugsbetrag nach § 50a Abs. 4 EStG (soweit anrechenbar) und § 50a Abs. 7 EStG <small>(nur bei beschränkt steuerpflichtigen Vergütungsgläubigern ausfüllen) (Einzutragen ohne Solidaritätszuschlag. Solidaritätszuschlag bitte mit in Zeile 6 eintragen)</small>		134		135
8 bis 12 frei	<b>Gewinnausschüttungen / Leistungen</b>				
13	<b>I. Im Wj. erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen</b>	Gewinnverteilungsbeschluss vom		Abfluss bei der Körperschaft am	
14 u. 15 frei	<b>II. Mehrabführungen, die ihre Ursache in vororganschaftlicher Zeit haben</b> (§ 14 Abs. 3 KStG; Betrag lt. Zeile 29 der Anlage ORG)				
16	<b>III. Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen</b> <small>(ohne Liquidationsraten und Rückzahlung von Nennkapital – bei Organgesellschaften: einschließlich geleistete Ausgleichszahlungen und verdeckter Gewinnausschüttungen an außenstehende Anteilseigner)</small>		252	Abfluss bei der Körperschaft am	252
17	<b>IV. Liquidationsraten</b> Abschlagszahlungen, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind		220		220
17a	Abschlagszahlungen, soweit diese <b>nicht</b> als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind		221		221
18	Schlussauskehrung, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist		122		122
19	Schlussauskehrung, soweit diese <b>nicht</b> als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist		123		123
20	<b>Nur bei steuerbefreiten Körperschaften und nur in Fällen des Antrags nach § 34 Abs. 16 KStG:</b> <b>V. Ausschüttungen an steuerbefreite Anteilseigner und an juristische Personen des öffentlichen Rechts, soweit die Leistungen nicht auf Anteile entfallen, die in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb oder einem nicht von der Körperschaftsteuer befreiten Betrieb gewerblicher Art gehalten werden (§ 38 Abs. 3 KStG i. V. mit § 34 Abs. 16 KStG)</b>		255		255
20a	in Zeile 13, 16 und 17a sind enthalten		259		259
	in Zeile 9 des Vordrucks KSt 1 F - 27 / 28 sind enthalten				
20b	<b>Angaben zu ausgestellten Steuerbescheinigungen</b>				285
	Für Gewinnausschüttungen und Leistungen im Wj. wurden folgende Beträge bescheinigt: In den Beträgen lt. Zeilen 13 bis 16 und 17a enthaltene, das Einlagekonto mindernde Leistungen.		185		185
	Es wurden Bescheinigungen für mehr als eine Leistung ausgestellt: ja <input type="checkbox"/> (Bitte Einzelaufstellung auf gesondertem Blatt beifügen.)				ja = 1
20c	<b>Die Kapitalertragsteueranmeldung zu</b>				
	<input type="checkbox"/> Zeile 13 und 15a	<input type="checkbox"/> Zeile 16	<input type="checkbox"/> Zeile 17a und 19	<input type="checkbox"/> ist beigefügt	<input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor

	<b>Steuernummer</b>			
<b>Zeile</b>	<b>Name und Anschrift der Anteilseigner mit steuerverstrickten Anteilen</b> (z. B. nach § 17 EStG, § 22 UmwStG, §§ 20 Abs. 1 und § 23 UmwStG 2006) <sup>1)</sup>			
	Ggf. auf besonderem Blatt aufführen. Nicht ausfüllen bei Verwendung der Körperschaftsteuererklärung KSt 1 B.	<b>Höhe der Beteiligung</b>		<b>Besitzdauer</b>
		in EUR	in %	von bis
21				
22				
23				
24				
25 bis 29	<b>Vertragliche Vereinbarungen mit Anteilseignern und diesen nahe stehenden Personen</b> (insbesondere Ehegatten und Kinder)			
frei	Sind vertragliche Vereinbarungen (Anstellungsverträge, Mietverträge, Darlehensverträge, Pensionszusagen) mit Anteilseignern und / oder diesen nahe stehenden Personen im Veranlagungszeitraum abgeschlossen bzw. geändert worden?			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
30	Vertragsart, Datum der letzten Vertragsänderung oder des Vertragsabschlusses, Name des Vertragspartners	Höhe der Vergütungen, usw. EUR	Vertrag	
			ist beigefügt.	<input type="checkbox"/> liegt vor.
			ist beigefügt.	<input type="checkbox"/> liegt vor.
			ist beigefügt.	<input type="checkbox"/> liegt vor.
31	Entsprechende Verträge sind beizufügen, soweit sie dem Finanzamt noch nicht vorliegen (weitere Verträge bitte auf gesonderter Anlage erläutern). EUR			
32	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Anteilseigner und diesen nahe stehende Personen			
33	<b>Aufsichtsratsvergütungen an unbeschränkt Steuerpflichtige</b>			
	Empfänger der Vergütung Name, Vorname, Anschrift, zuständiges Finanzamt und Steuernummer – ggf. auf besonderem Blatt aufführen –	Geleistete Vergütung EUR	darin enthaltene USt EUR	Tag der Zahlung Datum
34				
35	<b>Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung:</b> Bis zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Steuererklärung hat die Körperschaft			
	<input type="checkbox"/> Betriebe oder Betriebsstätten im Ausland gegründet oder erworben,			
	<input type="checkbox"/> sich an ausländischen Personengesellschaften beteiligt, die Beteiligung aufgegeben oder geändert,			
	<input type="checkbox"/> Beteiligungen an nicht unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen erworben, mit denen unmittelbar eine Beteiligung von mindestens 10% oder mittelbar eine Beteiligung von mindestens 25% an deren Kapital oder Vermögen erreicht wurde, oder bei denen die Summe der Anschaffungskosten aller Beteiligungen mehr als 150 000 Euro beträgt.			
38	Die entsprechenden Meldungen mit Vordruck BZSt 2 <input type="checkbox"/> wurden bereits abgegeben. <input type="checkbox"/> sind beigefügt. <input type="checkbox"/> Es wird um Übersendung von Vordrucken BZSt 2 gebeten.			
39	<b>Aufsichtsratsvergütungen im Sinne des § 50a Abs. 1 EStG, Vergütungen im Sinne des § 50a Abs. 4 und Abs. 7 EStG an beschränkt Steuerpflichtige</b>			
	Empfänger der Vergütung i.S. des § 50a Abs. 1, Abs. 4 oder Abs. 7 EStG Name, Vorname, Anschrift – ggf. auf besonderem Blatt aufführen –	Geleistete Vergütung EUR	Einbehalten und abgeführt Steuerabzug EUR	Solidaritätszuschlag auf den Steuerabzug EUR
40				
41				
42	Vom Betrag lt. Zeile <input type="checkbox"/> wurde der Steuerabzug nach <input type="checkbox"/> § 73f EStDV <input type="checkbox"/> § 50d EStG			
43	nicht bzw. nicht in voller Höhe vorgenommen			
	– in den Fällen des § 73f EStDV: wegen Abführung an <input type="checkbox"/> GEMA an <input type="checkbox"/>		Bescheinigung bzw. Ermächtigung vom <input type="checkbox"/>	
44	– in den Fällen des § 50d EStG: auf Grund der Bescheinigung bzw. der Ermächtigung des Bundeszentralamts für Steuern		Aktenzeichen <input type="checkbox"/>	
45	Die Steueranmeldung <input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor			

1) UmwStG 2006 = Umwandlungssteuergesetz in der Fassung vom 7. 12. 2006 (BGBl. I S. 2782, 2791).